

Es geht weit und breit

aus "Liederzyklus: Siehe, ich komme bald!"

Text: Hedwig von Redern (1866-1935)

Musik: J. Jacobsen

Grave

1. Es geht weit und breit durch Schöpfung und Zeit der
2. Gebunden, geplagt, so stöhnt sie und fragt: "Wann
3. Auch wir, die geglaubt, erheben das Haupt: "Wann

5

Fluch, den die Sünde beschworen. Es
wird die Verschwandete der Erde er-
wehrest Du Herr, dem Verderben? Wann

9

1.
klagt die Natur, es seufzt Kre- a -
löst von dem Bann. Ach, wann kommst Du,
machst Du uns

12

tur um Herrlichkeit, die sie verlor.
wann, Du heiliger Hirt Deiner Herde?"

17 $\text{\textcircled{8}}$ 2.

frei, ganz herrlich und neu uns war - ten - de
wir stehn har - rend vor Dir, Du, Je - sus, wirst

21 **Fine**

Kin - der und Er - ben? 4. Wir glau - ben und
al - les wohl ma - chen

26

traun, bis wir, Herr, Dich schau, Dein Geist ist ja

30 **D.S. al Fine**

mäch - tig im Schwa - chen. Die Schöp - fung und